

**Öffentliche Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Kulturausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.12.2025
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:46 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Axel Scherer SPD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Frank Boda	CDU
Hermann Wischermann	CDU
Marita Wolter	CDU
Helmut Brodrick	SPD
Bülent Sahin	SPD
Silke Wilts	SPD
Wolfgang Kempkes	AfD
Jörg Lange	AfD
Erich Friedrich Noldus	AfD
Stefanie Opitz	GRÜNE X PAR- TEI
Hans-Joachim Sommers	GRÜNE X PAR- TEI
Marc Hoff	FOB-FDP im Rat

sachkundige/r Bürger/in

Karin Dubbert	CDU
Georgis Schmidt	CDU
Hartwig Kompa	SPD
Uwe Drozda	AfD
Hartmut Imlau	LINKE.LISTE

Gäste

Diana Bengel	
Sabine Bergforth	
Joachim Bäumer	SPD
Magnus Dellwig	
Matthias Frerix	
Clemens Heinrichs	
Gesa Reisz	
Christine Vogt	Bereichsleitung 0-8

GRÜNE X PARTEI Geschäftsstelle

GRÜNE X PAR-
TEI

Verwaltung

1. Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras Dezernat 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
	Begrüßung und Eröffnung	
1	Konstituierung des Ausschusses	
2	Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger/innen	
3	Bestimmung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung	
4	Verabschiedung der ausgeschiedenen Ausschussmitglieder	
5	Zuschussantrag der Soziokulturellen Zentren in Oberhausen für 2026	B/18/0202
6	Arbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben - Oberhausen" Besetzung des Beirats	B/18/0038
7	Jährlicher Sachstandsbericht zum integrierten Stadtentwicklungsprozess	B/17/6775
8	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft für das Haushaltsjahr 2025	B/18/0232
9	Mitteilungen der Verwaltung	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende Axel Scherer (SPD-Fraktion) eröffnet die konstituierende Sitzung des Kulturausschusses in der Wahlperiode 2025/2030 und stellt sich dem Ausschuss vor. Herr Scherer hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Die Nachfrage von Herrn Scherer ergibt, dass die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

1 Konstituierung des Ausschusses

Der Vorsitzende fragt, ob die Verlesung der Namen aller Ausschussmitglieder gewünscht wird. Dies wird verneint. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss konstituiert ist.

2 Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger/innen

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürger*innen Frau Dubbert, Frau Schmidt und Herrn Drozda gemäß § 58 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

3 Bestimmung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung

Der Vorsitzende schlägt vor Frau Sandra Hallen zur Schriftführerin und Herrn Tim Tzscheppan zum stellvertretenden Schriftführer zu bestimmen.

Der Kulturausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

4 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende dankt den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern und zieht ein Resume der letzten Jahre. Er nennt verschiedene Projekte, die angestoßen bzw. abgeschlossen wurden. Dazu zählt u.a der Kulturentwicklungsplan, das neue Verfahren für die Verteilung der Mittel für die freie Kulturarbeit sowie der Umbau des Theaters. Er überreicht den anwesenden ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Herrn Flore, Frau Gödderz, Herrn Broß, Frau Bandel, Herrn Janetzki, Herrn Barwanietz, Herrn Jankowski und Herrn Wollny zum Dank ein Präsent.

**5 Zuschussantrag der Soziokulturellen Zentren in Oberhausen für 2026
 B/18/0202**
ungeändert beschlossen

Stadtv. Noldus informiert, dass die AfD-Fraktion die Förderung ablehnt und führt u.a. als Grund an, dass die Informationen zur Mittelverwendung nicht ausreichend sind. Stadtv. Sahin, Herr Imlau und Stadtv. Wolter loben die Arbeit der soziokulturellen Zentren als sehr sinnvoll und unterstützen diese. Stadtv. Sommers kritisiert, dass die Beträge in den letzten Jahrzehnten nicht angepasst worden sind. 1. Beig.u. StK. Tsalastras schlägt vor, dass die soziokulturellen Zentren erneut im Kulturausschuss berichten. Stadv. Wolter bittet darum, in der Präsentation die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen kulturellen Zentren deutlich hervorzuheben.

Der Kulturausschuss fasst gegen die Stimmen der AfD-Fraktion mit großer Mehrheit folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, die Zuschüsse an die Soziokulturellen Zentren in Oberhausen in einer Gesamthöhe von 147.597,00 Euro im Jahr 2026 entsprechend des Verteilungsvorschlags des Arbeitskreises Soziokultur zu vergeben.

Finanzmittel stehen vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung der Aufsichtsbehörde über den Haushalt und das HSK 2026 ff. in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 – Kulturarbeit, Auftrag 860004080100 – Kulturbüro, Sachkonto 531802 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - offene Einrichtungen – im Geschäftsjahr 2026 zur Verfügung. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

**6 Arbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben - Oberhausen" Besetzung des Beirats
 B/18/0038**
zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende informiert, dass als Vertreter*in aus dem Rat der Stadt Oberhausen als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Beirats der Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben – Oberhausen“ in der Ratssitzung am 17.11.2025 folgende benannt wurden:

Axel Scherer Vertretung: Maximilian Janetzki
Kirsten Bohnes Vertretung: Marita Wolter

**7 Jährlicher Sachstandsbericht zum integrierten Stadtentwicklungsprozess
 B/17/6775**
zur Kenntnis genommen

**8 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft für das Haushaltsjahr 2025
 B/18/0232**
zur Kenntnis genommen

Stadtv. Noldus stellt eine Nachfrage, die der 1. Beig.u. StK. Tsalastras beantwortet.

9 Mitteilungen der VerwaltungManifesta 2026:

1.Beig.u. StK. Tsalastras weist nochmals darauf hin, dass im Zeitraum vom 21. Juni bis 04. Oktober 2026 die Manifesta 2026 stattfindet. Oberhausen wird kein Hauptspielort sein, allerdings hat ein Open Call stattgefunden, bei dem sich auch Künstler*innen, Vereine, Initiativen aus anderen Städten bewerben konnten. Aus Oberhausen hat es drei Bewerbungen gegeben, ausgewählt wurde das Projekt von kitev „go(o)d kitchen – Gemeinsam Bauen und Kochen“ in der Tafelkirche Heilige Familie. Insgesamt gab es beim Open Call 217 Bewerbungen, von denen 16 ausgewählt wurden. Das Projekt wird von städtischen Aktionen begleitet. Auch eine Beteiligung der Herz Jesu Kirche am Altmarkt, der Lutherkirche im Marienviertel und der Christuskirche in der Nohlstraße ist vorgesehen. Der Vorsitzende bittet die Kulturausschussmitglieder darum, in ihren Netzwerken für die Manifesta 2026 werben.

Jüdische Kulturtage:

Herr Tzscheppan berichtet, dass der Arbeitskreis Antisemitismus Kritische Bildungs- und Kulturarbeit im nächsten Jahr die Jüdischen Kulturtage in Oberhausen organisiert. Es wird verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Filmvorführungen und Lesungen geben. Voraussichtlich starten die Jüdischen Kulturtage am 09.06.2026. Sobald das Programm feststeht wird erneut im Kulturausschuss berichtet.

Ausschussvorsitzender
gez. Axel Scherer

Schriftführerin
gez. Sandra Hallen